

Geld vom Bund

Finanzen | Hilfspaket für Kommunen

Schwarzwald-Baar-Kreis. Die Kommunen haben in diesem Jahr wegen der Corona-Krise deutliche Rückgänge bei den Gewerbesteuererinnahmen zu verbuchen. Entsprechend stehen viele unter starkem finanziellen Druck. Bund und Land kompensieren diese Gewerbesteuerausfälle mit einem Hilfspaket. »Hiervon fließen rund 31,4 Millionen Euro in die 20 Städte und Gemeinden im Schwarzwald-Baar-Kreis«, freut sich Thorsten Frei. »Besonders erfreulich ist, dass die Auszahlung an die Stadt- und Landkreise bereits am 28. Oktober erfolgt ist. Die Landkreise sind nun gefordert die Mittel zeitnah an die kreisangehörigen Gemeinden weiterzuleiten«, so der CDU-Bundestagsabgeordnete. »Mit einem milliardenschweren Hilfspaket hat der Bund die Wirtschaft unterstützt, damit sich diese nach dem Corona-bedingten Einbruch schnell wieder erholen kann. Nach

den jüngsten Quartalsberichten sind wir hier auf gutem Weg. Aber auch die Kommunen brauchen unsere Unterstützung, da hier die meisten infrastrukturellen Investitionen getätigt werden«, meint Frei. In diesem Jahr erhalten die Kommunen im Einzelnen: Bad Dürkheim 1 249 736 Euro, Blumberg 1 113 292 Euro, Bräunlingen 1 698 354 Euro, Brigachtal 395 386 Euro, Dauchingen 721 927 Euro, Donaueschingen 2 989 849 Euro, Furtwangen 2 088 850 Euro, Gütenbach 96 119 Euro, Hüfingen 924 323 Euro, Königswald 247 539 Euro, Mönchweiler 414 008 Euro, Niedereschach 1 031 164 Euro, St. Georgen 1 514 205 Euro, Schönwald 115 493 Euro, Schonach 561 290 Euro, Triberg 629 194 Euro, Tuningen 575 962 Euro, Unterkirnach 567 309 Euro, Vöhrenbach 196 564 Euro sowie Villingen-Schwenningen 14 263 246 Euro.